

Seminar *Wer bringt die Ernte ein?*

Menschenwürdige Arbeit auf Wanderschaft

Termin: 15.11.2017, 17:00 Uhr bis
17.11.2017, 15:00 Uhr

Ort: Linz

Inhalt:

Schon immer waren die Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft besonders schlecht. Die Arbeit ist schwer und von viel Handarbeit geprägt, umgekehrt sind die Preise für landwirtschaftliche Produkte relativ niedrig. Außerdem muss immer mit einem Produktionsausfall durch Naturkatastrophen, Schädlingsbefall oder Krankheiten gerechnet werden.

Während früher SklavInnen auf den Plantagen zu menschenunwürdigen Bedingungen gearbeitet haben, sind es heute oft ausgebeutete LohnarbeiterInnen, manchmal sogar Kinder, die in der Landwirtschaft in den Ländern des Südens arbeiten. Aber auch in Europa wird die Landarbeit meist von schlecht bezahlten ArbeitsmigrantInnen, oft ohne Papiere, für Hungerlöhne verrichtet.

LandarbeiterInnen gehören weltweit zu den am schlechtesten bezahlten Berufsgruppen. Gleichzeitig sind sie vielfältigen Gesundheitsrisiken ausgesetzt, aber auch Arbeits- und Menschenrechte werden vielfach verletzt.

Mittwoch, 15.11.2017 (Arbeiterkammer Oberösterreich, Volksgartenstr. 40, 4020 Linz)

17:00 – 18:00 Uhr Einstieg ins Thema

18:00 – 20:30 Uhr **"Die EU-Freihandelspolitik in Afrika & mögliche Alternative"**

Diskussionsveranstaltung mit Boniface Mabanza aus der Dem.Rep. Kongo, Alexandra Strickner (Attac) und Dennis tamesberger (AK OÖ)

Donnerstag, 16.11.2017 (AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstr. 98, 4020 Linz)

09:00 – 12:30 Uhr Auswirkungen der Prekarisierung und Globalisierung im Bereich Landwirtschaft auf menschenwürdige Arbeit am Beispiel Tomatenproduktion in Süditalien
Stefano Liberti, italienischer Journalist und Autor

12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause
14:00-18:00 Haitianische WanderarbeiterInnen in der dominikanischen Republik: Bericht eines Lokalaugenscheins von Konrad Rehling, Projektleiter „Make Fruit Fair!“, Südwind

Freitag, 17.11.2017 (Landwirtschaftskammer OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz)

09:00 – 12:30 Uhr Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft in Österreich. Vorstellung der Sezoni-eri-Kampagne für die Rechte der ErntehelferInnen in der österreichischen Landwirtschaft.

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen

13:30 – 15:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos! Allfällige Nächtigung muss selbst organisiert werden!

Anmeldung bis 06.11.2017 und Infos unter:
gudrun.glocker@oegb.at, Tel. 0664/8145010